



ie Unterzeichneten geben hiemit Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Bruders
rückf. Stiefbruders und Schwagers

Herrn Josef Edl. von Dallstein,

Dr. der Medizin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Mitglied der medizinischen Fakultät;

welcher nach einer kurzen schmerzlichen Krankheit und Empfang der heil. Sterbe-Sakramente Samstag den 7. September 1861, um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags im 48. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird Montag den 9. d. M., Nachmittags präcise 5 $\frac{3}{4}$ Uhr von dem Hause Nr. 749 auf der neuen Wieden, in die Pfarrkirche zu den heil. Schutzengeln auf der Wieden geführt, allda feierlich eingesegnet und sodann im Maxleinsdorfer-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Dienstag den 10. d. M. um 9 Uhr werden in obgenannter Pfarrkirche für die Seelenruhe des Verstorbenen 3 heil. Messen, die übrigen heil. Seelenmessen aber in mehreren Kirchen gelesen werden.

Franziska v. Dallstein,
Maria v. Dallstein, verehelichte **Forster,**
Alexander v. Dallstein, k. k. Hauptmann,
Charlotte v. Dallstein,
als Geschwister.
Therese Weyringer, als Stieffchwester.

Georg Forster,
Stationschef bei der k. k. Südbahn,
als Schwager.



Nachlass, Viktor Luntz